

Es fehlen: Nr. 95 Beilage,

## Mühlen 1877

- Nr. 1 Eine Bockwindmühle mit 7 ¼ Morgen Acker, in einem Dorfe belegen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Mühle ist 1870 ganz neu erbaut, Haus und Stall 1871 neu erbaut. Nähere Auskunft ertheilt der Mühlenmeister **Schranz** in **Fehrbellin**.
- Nr. 7 Bekanntmachung  
Am 29. Januar d.J., Vormittags von 9 Uhr ab, sollen auf dem Grundstücke des Mühlenmeisters **ILLGEN** zu **Bredow** verschiedene Gegenstände, als:  
1 Ackerwagen,  
1 verdeckter Handelswagen,  
1 kleiner Handwagen mit Gestell,  
1 Pferd,  
1 Sielengeschirr,  
Haus- und Küchengeräte,  
Laden-Utensilien;  
eine größere Quantität kaufmännischer Waaren,  
2 alte Taschenuhren,  
meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.  
Nauen, den 23. Februar 1877  
Königliche Kreisgerichts-Commission
- Nr. 10 Eine Windmühle mit 2 großen Gängen, franz. und Cylinder, in best. Zustande nahe der Bahn u. an e. Chaussee gelegen, nebst mass. Wohnh., Stall, 3 Mg. Gart., Acker u. Wiesen ist aus fr. Hand zu verk.  
Näh. b. **W. GARTENSCHLÄGER** in **Barnewitz**
- Nr. 11 Ein kleiner gelber Hund hat sich beim Mühlenmstr. **W. KÄHNE**, **Börnicke**, angef. u. kann geg. Erstattung der Kosten das. abgeh. werden.
- Nr. 13 Ein Müllerlehrling wird zum 1. April d. J. gesucht vom Mühlenmeister **Gustav KERSTEN** in **Friesack**.
- Nr. 14 Wassermühlen-Verkauf  
Ich beabsichtige, die **Lindower** Wassermühle (Klostermühle) mit dazu gehörigen ca. 30 Morgen Grundstücken unter sehr günstigen Bedingungen aus freier hand zu verkaufen.  
**Fehrbellin. Wilh. FRIESE**

- Nr. 14 Mein neu erbautes Mühlengrundstück vor **Nauen**, alles nach der neuesten Construction eingerichtet, will ich verkaufen. Auch würde ich event. Haus und Mühle getheilt verkaufen.  
**A. EICHLER**, Mühlenbesitzer, Chausseestr. 32a.
- Nr. 15 ... Ferner sind die Herren Rentier **SCODA**, Gastwirth **KUWE** und Mühlenmeister **MÜLLER** zu **Spandau** zu Schiedsmannsbeamten für den vierten Schiedsmannsbezirk der Stadtgemeinde **Spandau** auf eine fernere dreijährige Amtsdauer wiedergewählt, bestätigt und am 23. November 1876 verpflichtet worden. ...
- Nr. 16 In **Flatow** findet sofort ein guter, kräftiger Müllergeselle, der womöglich etwas scharwerken kann, gute und dauernde Arbeit.  
**H. EBEL**, Mühlenmstr.
- Nr. 17 Beilage Standesamt **Fehrbellin** – Heiraths-Register  
Nr. 3. Mühlenbaumeister **Heinrich Friedrich Wilhelm SPANGENBERG** und **Pauline Albertine Friederike RAASCH**,  
17. Februar
- Nr. 18 Mühlen-Verkauf  
Meine Bockwindmühle mit 2 Gängen nach neuester Construction beabsichtige ich, am 12. d.M., Nachm. 3 Uhr, im Gasthofe des Herrn **SCHMIDT** in **Friesack** öffentlich meistbietend zu verkaufen. Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben.  
**C. NAHRSTEDT** in **Friesack**.
- Nr. 18 Mühlengrundstücks-Verkauf  
Eine holländische Windmühle mit Windrose und Jalousien, 2 franz. Mahlgängen, einem Mehlspeicher und 2 Morgen besten Ackers ist preiswürdig wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen. Das Grundstück gehört zu einer Kreis-Garnisonstadt, an Chausseen und Eisenbahn belegen.  
Nur Selbstkäufer erfahren das Nähere beim Mühlenmeister **SCHRANZ** in **Fehrbellin**.
- Nr. 24 Das früher dem Mühlenmeister **Albert SOMMERFELD**, jetzt uns gehörige Mühlengrundstück, Hofstelle und Ländereien, in **Buchow-Carpzow** belegen, beabsichtigen wir, im Ganzen oder auch getheilt unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in **Potsdam**, Marienstraße 13.  
**A. GRÜNTAL.** **W. SCHÖNFELD**
- Nr. 26 Bekanntmachung  
Am 19. d. M. ist in **Damsdorf** hiesigen Bezirks ein zwifacher Raubmord verübt, in dem der Mühlenpächter **KÄHLER** und seine Frau in ihrem Schlafzimmer von draussen erschossen sind und

sodann eine Schatulle erbrochen und ihres Inhalts an baarem Gelde, mindestens 3-400 Mk., wovon 70 Mk. Gold (3 Doppelkronen und 1 Krone), beraubt ist.

In dem Thäter hat ein im Hause befindlicher Müllerlehrling den Müllergesellen **Friedrich Wilhelm SOMMERFELD** wieder zu erkennen geglaubt, der im Herbst v.J. bei **KÄHLER** gearbeitet hat, sich von ihm im Zorn getrennt und dabei Drohungen ausgestoßen hat. **SOMMERFELD** ist in **Ecklingerode**, Kreis **Worbis**, Regierungsbezirk **Erfurt**, den 25 September 1839 geboren, groß und schlank, hat dunkles Haar, blonden Schnurrbart, eine breite unten eingedrückte spitzauslaufende Nase und eine Narbe an der Unterlippe.

Derselbe hat von 1860 an bei der 7. Compagnie des 3. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 20 gedient, ist 1870 infolge Mobilmachung der 2. Compagnie des Schleswig'schen Infanterie-Regiments Nr. 84 überwiesen und im Felde wegen militairischer Vergehen zu 10 Jahren Festung verurtheilt, jedoch nach 5 Jahren begnadigt. Er wird als ein wüster, roher Mensch und großer Trunkenbold geschildert.

Sämmtliche Behörden ersuche ich, namentlich auf den in jedem District befindlichen Mühlen nach dem **SOMMERFELD** recherchiren zu lassen, ihn im Betretungsfalle zu einem Nachweis über seinen Aufenthalt zur Zeit der That aufzufordern und mich event. per Draht zu benachrichtigen:

**Kiel**, den 29.März 1877.

Der Staatsanwalt **STUHR**.

Nr: 35

**Halberstadt.** Von dem hiesigen Kreisgerichte wurde am 4. d. M. (Mai) der Müllerbursche **Wilh. GÜNTHER** wegen Brandstiftung und wissentlichen Meineides zu 6 Jahren Gefängniß verurtheilt. Wegen desselben Verbrechens wurde im Jahre 1869 der Mühlknappe **SCHRADER** vom dortigen Schurgericht zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Derselbe hatte bereits sieben Jahre der ihm zuerkannten Strafe verbüßt, als im Jahre 1876 der Müllerbursche **GÜNTHER** angab, die Mühle seines Lehrherrn zu Kroppenstädt selbst angezündet zu haben. – **GÜNTHER** konnte nicht zur vollen gesetzlichen Strafe verurtheilt werden, weil er zur Zeit, als er die strafbare Handlung beging, noch nicht das achtzehnte Lebensjahr vollendet hatte.

Nr. 36

Das Quartal der Müller-Innung findet, wie alljährlich, am Montag nach Pfingsten statt. Diejenigen Meister, welche seit 1874 kein Quartalgeld gezahlt haben und solches in diesem Jahre nicht bewirken, werden als ausgeschieden betrachtet.  
Der Vorstand der Innung zu **Nauen**

- Nr. 44 Ein Mühlengrundstück in gutem Betriebe an einer Chaussee zwischen zwei geschäftsreichen Städten gelegen (Entfernung je 1 Meile) ist Umstände halber zu verkaufen.  
Näheres beim Mühlenbesitzer **J. KRÜGER** in **Techow**, Kreis Ostprignitz
- Nr. 49 Standesamt **Fehrbellin** – Sterberegister:  
- Nr. 22: Mühlenbauer **SPANGENBERG** T., Elisabeth Anna Clara, 5 Wochen, 9. Juni  
- Nr. 23: Frau Mühlenbauer **SPANGENBERG, Pauline Albertine Friedrike** geb. **RAASCH**, 22 ½ Jahr, 10. Juni
- Nr. 49 In der Nacht vom 24. zum 25. d. M. (Juni) ist mir mein Hofhund, von Farbe schwarzbunt, kurzhaarig, mit langer Ruthe, auf den namen „Hector“ hörend, entlaufen oder gestohlen worden. Ueber den Verbleib wird unter angemessener Belohnung um Nachricht gebeten. Vor Ankauf wird gewarnt.  
**Wilh. KAEHNE**, Mühlenmeister in **Börnicke**.
- Nr. 50 Wahlmänner-Verzeichniß zur Landtags-Abgeordneten-Wahl für den 6. Wahlkreis (Osthavelland) am 11. Juli 1877  
26. ländl. Urw.-Bez.:  
106) **MÜLLER, August**, Mühlenmstr., **Staaken**  
Spandauer Urw.-Bez. Nr. 17.:  
305) **MÜLLER**, Mühlenbesitzer  
Spandauer Urw.-Bez. Nr. 18.:  
305) **LERM, Fritz**, Mühlenmeister
- Nr. 50 Ein Knabe, welcher Lust hat, die Müllerei zu erlernen, kann sich bei freier Kost und Wohnung zum sofortigen Antritt melden beim Müllermeister **EBEL, Velten**.
- Nr. 52 Frisch gepflückte Kirschen sind täglich zu haben bei **F. RÜHLE**, Mühlenmeister.
- Nr. 56 Mühlen-Grundstücks-Verkauf  
Eine Holländische Windmühle mit Windrose und Jalousie, 2 franz. Mahlgängen, ca. 2 Morgen Acker, wegen anderer Unternehmung sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren das Nähere bei **Chr. MENZ** in **Nauen**.
- Nr. 60 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in der Mittelstraße Nr. 31, im Hause des Goldarbeiters Herrn **WITTE**, einen Mehl-, Futter- und Brotverkauf eröffnet habe.  
**A. EICHLER**, Müllermstr.

- Nr. 61 Standesamt **Fehrbellin**, Heirathsregister:  
Nr. 9 Müllermstr. **Rudolph August Leopold WENDT** und  
**Auguste Juliane Minna SCHACHT** aus Col. **Fehrbellin**, 28. Jul.
- Nr. 63 Mein Mühlengrundstück beabsichtige ich bei 1500 Thlr. Anzahlung  
zu verkaufen. Näheres im Inseratentheil des „Alten Berliner  
Tageblattes“ vom 15. d. M. (August). Offerten beförd.  
**HÜLSBECK, Spandau**
- Nr. 64 Ein Mühlengrundstück, bestehend aus 2 französischen  
Mahlgängen, 1870 neu erbaut, verbunden mit guter Lohnmüllerei  
und einem rentablen Mehlggeschäft, sich gut zur Anlage einer  
Bäckerei eignend, beabsichtige ich, nebst den dazugehörigen 24  
Morgen Acker und Wiesen, einem schönen Obstgarten (Alles  
nahebei gelegen) im Ganzen oder auch getheilt  
Familienverhältnisse halber so bald als möglich zu verkaufen.  
Eingetragen sind 5000 Thlr., welche stehen bleiben können.  
**Nägelin**, 3 August 1877.  
**G. SCHEFFLER**, Mühlenbesitzer.
- Nr. 66 Standesamt **Nauen**, Monat Juli  
Geburtsregister:  
157. Müllermstr. **RÜHLE S. Fritz Paul Adolf**, 9. Juli
- Nr. 68 Ich beabsichtige mein in Velten belegenes Mühlengrundstück aus  
freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Mühlenbesitzer **A. EBEL**  
in **Velten**.
- Nr. 69 Standesamt **Nauen**, Monat August  
Geburtsregister:  
179. Mühlenbesitzer **KRAATZ T. Margarethe Helene**, 9. August
- Nr. 79 Eine Mühlenspitze, ein Jahr alt, ist zu verkaufen bei dem  
Mühlenmeister **MESENBERG**.
- Nr. 82 Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Müllerei zu  
erlernen, kann sogleich in die Lehre treten beim Mühlenmstr. **Fr.**  
**SEEBURG, Cremmen**.
- Nr. 84 Ein seltener Unglücksfall ereignete sich am Mittwoch den 17. d. M.  
(Oktober) auf einer dem Mühlenbesitzer **BERGMANN** in  
**Fraustadt** gehörigen Bockwindmühle. Als dieselbe nämlich im  
vollsten Gange war, zersprang einer der Steine, trotzdem er mit  
zwei starken eisernen Reifen umlegt war, in zwei Stücke, und  
zwar mit einer solchen Gewalt, daß die inneren Werke der Mühle  
vollständig zertrümmert wurden. Die eine Hälfte des Steines  
durchschlug die eine Seitenwand und flog weit ab von der Mühle,

wobei der Lehrling an dem einen Fuße derartig beschädigt wurde, daß sofort ärztliche Hilfe herbeigeschafft werden mußte.

- Nr. 86                   Standesamt **Fehrbellin**  
Heirathsregister:  
15. Mühlenmstr. **Friedr. Wilh. Adalbaert GARTENSCHLÄGER**  
und **Pauline Friederike Amalie FLEISCHER**, 11. Oct.
- Nr. 87                   Auf der **Tarmower** Mühle bei **Fehrbellin** kann ein zuverlässiger  
Windmüller Stellung erhalten.  
**MÜLLER.**
- Nr. 95                   Auction  
Auf der **Tarmower** Mühle werden am Sonnabend, den 15.  
December, Vormittags von 10 Uhr ab, verschiedene Sachen, als  
Tische, Brett- und Rohrstühle, Bettstellen, Koffer, Betten und  
Leinen, Handwagen, Schlitten, sowie verschiedene andere  
Sachen meistbietend verkauft.  
**MÜLLER.**
- Nr. 99                   Wegen Todesfalles beabsichtige ich die in der **SCHRÖDER** u.  
Gebr. **BEUTLER**'schen Fabrik zu **Havelberg** aus deutschen  
Feuersteinen gefertigten Mühlensteine unter dem  
Anschaffungspreise in **Hohenofen** zu verkaufen.  
**F. BEUTLER**, Gastwirth.